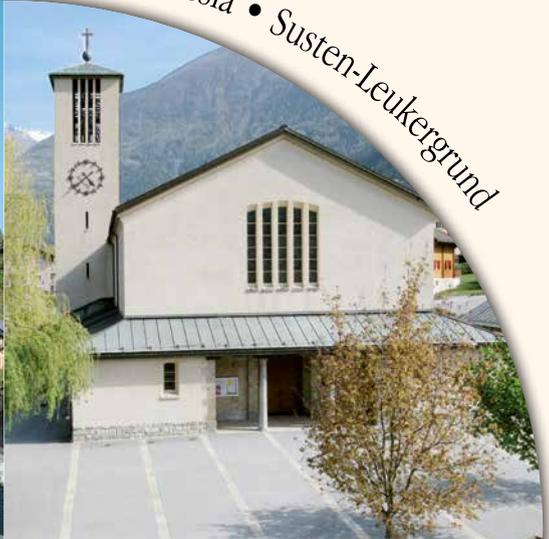


Pfarrblatt

St. Stephan • Leuk-Stadt



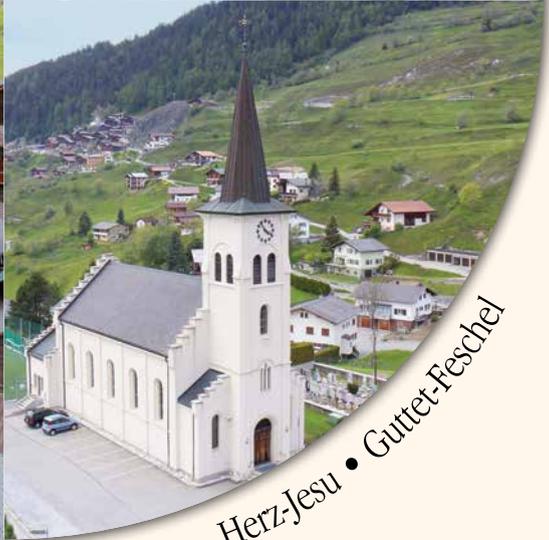
St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel



Februar 2024

Pfarrblattabonnement: Der Einzahlungsschein liegt dieser Nummer bei. Danke!

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Freitag:	08.10 Uhr Schulmesse
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

Mittwoch:	08.15 Uhr Schulmesse
Donnerstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Mo, Mi und Fr:	18.00 Uhr Andacht/ Rosenkranz
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Gampinen	(Letzter Montag und 2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr)
----------	---

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

Freitag:	19.00 Uhr Messe
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	08.10 Uhr Schulmesse
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

Krankenkomunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen die Eucharistiefeier nicht mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

Mosaiksteine des Lebens zum Glänzen bringen

Liebe Leserinnen und Leser,



Ein Mann arbeitet in einer Fabrik zur Herstellung von Staubsaugern. Die Fabrik hat verschiedene Abteilungen, in jeder Abteilung wird ein einzelnes Stück des Staubsaugers hergestellt und in einer eigenen, gesonderten Abteilung zusammengefügt. Eines Tages kommt dem Mann der Gedanke: «Ich lasse mich Monat für Monat in eine andere Abteilung versetzen und nehme mir überall ein Stück des Staubsaugers mit. Das fällt nicht auf. Nach einem Jahr setze ich daheim die zwölf Teile des Staubsaugers zusammen und schenke ihn meiner Frau.» Die Sache klappt,

niemand merkt seinen Diebstahl. Nur beim Zusammensetzen klappt es nicht: der Mann kann die Staubsaugerteile zusammensetzen, wie er will, es kommt immer ein Maschinengewehr heraus. Der Mann hatte in einer getarnten Rüstungsfirma gearbeitet. So die Handlung aus dem Buch «Memoiren eines mittelmässigen Schülers» des Schriftstellers Alexander Spoerl.

Wenn wir die Teile unseres Lebens zusammensetzen, was kommt dabei heraus? Was ergibt die Summe unserer Tätigkeiten, Arbeiten, Hobbys und Beziehungen? Gleicht mein Leben einem alltäglichen Staubsauger, der zur Arbeit da ist, aber sonst weggestellt wird? erinnert es an eine Bombe, die sofort explodiert? erinnert es an einen Blumenstrauss mit unterschiedlichen Blumen, die anderen Freude bereiten?

Die Fastenzeit lädt uns ein, die verschiedenen Mosaiksteine unseres Lebens neu zu ordnen und Steine auszubessern, welche angeschlagen oder verblasst sind. Vielleicht geht es auch darum, so manchen Staub wegzuputzen, damit unser Lebensmosaik stärker strahlt und leuchtet. Ich bin zutiefst überzeugt: Unser Leben erhält einen grösseren Sinn, wenn wir unseren persönlichen Lebensauftrag suchen und bei all unseren Grenzen zu erfüllen versuchen.

Ich hoffe, dass uns dies auch als Pfarreien Region Leuk immer wieder gelingt, die zahlreichen und vielschichtigen Nöte unserer Zeit zu sehen, wie auch Begegnungen mit Gott zu ermöglichen und dann auch einige Taten in die Wirklichkeit umzusetzen.

Danke für das vielseitige Engagement so vieler Menschen in unseren Pfarreien Region Leuk!



Im Namen des Seelsorgeteams, Pfarrer Daniel Noti

MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS



«Dem vergangenen Dank, dem kommenden Ja.»

Konzert von «Gospel Joy» in der Adventszeit



Die Adventszeit ist eine Zeit der besinnlichen Konzerte, die auf das Weihnachtsfest einstimmen. In diesem Jahr gab «Gospel Joy» - zu ihrem 30 Jahre-Jubiläum - am Sonntag, den 10. Dezember, in der Pfarrkirche in Susten ein stimmungsvolles Konzert, welches viele Leute aus dem Oberwallis zu begeistern wusste. Unter dem Motto «ed emozioni» verstand es dieser Chor unter der Leitung von Dorothee Steiner mit den Konzertbesuchern Emotionen und Freude zu teilen.

Krippenspiel am Weihnachtsabend

In Erinnerung an die Geburt Jesu Christi wird jeweils am Weihnachtsabend ein Krippenspiel



aufgeführt. Dieses Jahr feierten wir einen besonderen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Susten. Anstelle einer Predigt folgte das Krippenspiel. Voller Motivation und Emotionen überzeugten die Kinder und Jugendlichen, in der Geschichte aus dem Evangelium nach Lukas, die mitfeiernde Gemeinschaft. Die Arbeit und der tolle Einsatz wurden mit einem grossen Applaus verdankt. Das friedliche, berührende Gefühl dieser Feier soll alle auch in ein segensreiches 2024 begleiten. Die Eindrücke dieses Familiengottesdienstes sollen in den Herzen aller weitergetragen werden, wie es vor über 2000 Jahren bei Maria war. Ein herzliches DANKESCHÖN allen Mithelfenden die im Vorder- wie auch im Hintergrund zu diesem schönen und berührenden Krippenspiel beigetragen haben.

Feierlicher Gottesdienst am Stephanstag mit Bischof Alain de Raemy



Am 26. Dezember darf die Pfarrei Leuk-Stadt jeweils das Fest ihres Kirchenpatrons, des hl. Stephanus, begehen. Wie jedes Jahr hat der Kirchenchor auch diesen Gottesdienst gesanglich wunderschön umrahmt, zudem haben das Zuaven-Regiment wie auch zwei Schweizer Gardisten mit ihren schönen Uniformen dieser Festmesse eine festliche Note gegeben. Festprediger Bischof Alain de Raemy aus Lugano

Pfarrei Leuk-Stadt

Aus dem Pfarreileben

AHV-Mittagessen und Spielnachmittag



Die Senioren und Seniorinnen treffen sich am **13. Februar 2024** zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Krone in Leuk-Stadt mit anschliessendem Spielnachmittag. Viel Spass!

Chor St. Stephan

Anlässlich des Patronatsfestes der Pfarrei St. Stephan vom 26. Dezember 2023 konnten **Arnold Steiner** für 40 Chorjahre und **Ursula Götter-Zumstein** für 25 Chorjahre geehrt werden. Pfarrer Noti durfte ihnen die bischöflichen Verdienstmedaillen mit persönlichen Urkunden überreichen.

Chor, Pfarrei und Bevölkerung gratulieren herzlich!

Verabschiedung von Sakristan Leo Kippel am Stephanstag

Im Namen der Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt dürfen wir Leo für seine geleisteten Dienste im Rahmen seiner Sakristanen-Tätigkeit in den letzten 22 Jahren 9 Monaten von ganzem Herzen danken. Leo hat viel Lebenszeit in «seiner» Pfarrkirche und damit auch in die Pfarrei gesteckt: ein Mehr an Zeit, ein Mehr an Zuverlässigkeit und Sorgfalt und ein Mehr an Liebe, Leidenschaft und Herzblut. Man hat immer gespürt, dass er



für die Kirche lebt. Leo ist zusammen mit seiner Frau Miranda in all den Jahren ein kostbarer Schatz für diese Pfarrei gewesen (unter anderem als Pfarreiratsmitglied, als Sakristan oder ab und zu auch als Messdiener und noch vieles mehr). Leo, ein grosses Vergelts Gott für alles!

Wo eine Ära zu Ende geht, fängt auch immer eine neue an. So freuen wir uns, dass es dem Kirchenrat Leuk-Stadt gelungen ist, einen neuen Sakristan zu finden in der Person von Marc de Waele. Er wird ab Januar 2024 diese schöne und wichtige Aufgabe zusammen mit Andre Götter ausüben. Wir danken Marc de Waele herzlich für seine Bereitschaft, den Sakristanen-Dienst zu übernehmen und wünschen ihm dabei viel Freude!

DANKE

Opfer und Gaben Dezember 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	179.40
Opfer für die Renovation Westfassade	161.40
Opfer für die Pfarreimedien	313.60
Opfer für die Universität Freiburg	180.20
Opfer für das Kinderspital Bethlehem	572.00
Opfer für Kovive	192.40
Opfer für die Walliser Missionare	402.75
Opferstöcke	220.—
Kerzenopfer	375.75
Gute Werke	47.—

Thelkapelle

Opfer und Gaben	291.85
-----------------	--------

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalendar

Februar 2024

2. Fr. 09.00 Schulmesse mit Blasiussegen
19.00 Frauenbund Leuk-Susten:
Fasnachtsabend «Rockabilly»
im Schloss Leuk
**Darstellung des Herrn:
Lichtmess**

**3. Sa. 19.00 Messe in Susten
mit Blasiussegen**

**4. So. 10.30 Messe mit Blasiussegen
Opfer für die Pfarrkirche
5. Sonntag im Jahreskreis**

6. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Ernest und
Verena Schnyder-Imseng,
Margrith, Felix und Berto
Haenni und Katharina
Scherrer und Carlo Zumstein
Paul Miki und Gefährten

7. Mi. 10.30 Kreis junger Mütter:
Blasiussegen
in der Kirche Susten

8. Do. 10.05 Messe OS mit Blasiussegen

9. Fr. 08.10 Schulmesse

**10. Sa. 19.00 Messe mit
Fasnachtspredigt**
Stiftmesse Raymond und
Paulette Zen Ruffinen de
Stockalper, Johann und
Emma Almendinger, Walter,
Helene, Greta und Peter
Pfammatter
Gedächtnismesse Marianne
Mathieu-Mathieu, Giuseppe
Offreda, Véronique Zen
Ruffinen, Elsa de Stockalper-
Zen Ruffinen, Anton Plaschy
**Opfer für die Renovation
Westfassade
Scholastika**

**11. So. 10.30 Messe in Susten
mit Fasnachtspredigt
musikalisch begleitet
vom Männerchor Penaltis
6. Sonntag im Jahreskreis**

13. Di. 12.00 Mittagessen der Senioren
und Seniorinnen mit
anschliessendem
Spielnachmittag
im Restaurant Krone
18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse
Familie Peter und Marie
Mathieu-Lederle

14. Mi. **Aschermittwoch
Fast- und Abstinenztag**
19.00 Messe mit Austeilung
der geweihten Asche

16. Fr. 08.10 Schulmesse

17. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Jules, Anna
und Aline Ambühl, Theodor
und Gertrud Kuonen,
Anna, Ferdinand und
Norbert Pellanda
Gedächtnismesse Miranda
Kippel-Grand, Otto, Ottilia
und Kilian Pfaffen, Stephan
und Germaine Seewer-
Mombelli
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

**18. So. 10.30 Messe in Susten
Erster Fastensonntag**

20. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche
Berufe
19.00 Gedächtnismesse Benjamin,
Patricia und Serafine Seewer,
Alfred und Olga Bregy-Hischier
20.15 Pfarreiratssitzung

21. Mi. 18.00 Kirchenratssitzung

23. Fr. 08.10 Schulmesse

24. Sa. 19.00 **Messe in Susten
mit Bussefeier
Matthias**

25. So. 10.30 **Messe mit Bussefeier**
Stiftmesse Alex und
Katharina Mathieu, Rudolf
und Elisabeth Schmidt-Bregy
Gedächtnismesse
verstorbene Mitglieder der
Korporation Agarn
Raphael Kuonen-Grand
Opfer für die Pfarrkirche
Zweiter Fastensonntag
Es singt der Kirchenchor

27. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse August und Hedy
Imseng-Matter

**Stuckatura
Antonini**

Service



Qualité

**Famille
Claude Masserey
et filles**

Fournitures liturgiques
Cierges – Bougies – Lumignons

Ch. St-Hubert 13 – 1950 Sion
Tél. 027 322 55 32
Natel 79 628 19 63
Fax 027 323 63 62
familemasserey@gmail.com

Buch des Monats



Gebetsschatz für Senioren

**lebensnahe Gebete bekannter Autoren,
leicht zu lesen,
da in komfortablem Grossdruck gesetzt**

Ein Gebet ist wie ein Anruf beim besten Freund. Gott hört immer mit einem offenen Ohr zu, wenn ihm die Menschen von ihren Sorgen und Freuden des Lebens erzählen. In diesem wunderbaren Buch versammeln sich nun viele dieser Gebete. Ob traditionell oder modern: Der grosse Gebetsschatz bietet eine grosse Auswahl an Gebeten bekannter Autoren. Die besinnlichen Texte orientieren sich dabei am Tages- und Jahreskreis und vereinen Bitten und Dankesgebete für die Familie, Kinder, Enkel und die Nächsten.

»Bleibe bei mir alle Tage« schenkt Ihnen zu jedem erdenklichen Anlass die passenden Worte. Ob fröhliche oder traurige Lebenssituationen: Auf den 160 Seiten bekommen Sie viele wertvolle Anregungen für ein Zwiegespräch mit Gott. So wird das Gebet an jedem neuen Tag zu einem Anker, der Halt und Zuversicht gibt. Dank des komfortablen und leicht lesbaren Grossdrucks ist «Bleibe bei mir alle Tage» ein tolle Geschenkidee für Senioren und lässt sich zu vielen Gelegenheiten verschenken.

Ein aussergewöhnliches Gebetbuch, das liebevoll durch die reifen Zeiten des Lebens begleitet

St. Benno Verlag, 160 Seiten, 12,5 x 19,5 cm,
gebunden, durchgehend farbig
Bestellnummer: 1064172
ISBN: 9783746264172

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Pfarrei Susten-Leukergrund

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

7. **Theo Plaschy**, des Alessandro und der Noemi geb. Ruff, am 17. Dezember 2023, wohnhaft in Susten

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Beerdigungen

Den irdischen Lebensweg beendet und zum Schöpfer heimgekehrt sind:

15. **Armin P. Wyder**, geboren am 8. September 1968, gestorben am 8. Dezember 2023, Trauergottesdienst am 14. Dezember 2023 in der Kapelle des Josefsheims Susten
1. **Fides Kuonen-Köppel**, geboren am 16. November 1933, gestorben am 9. Januar 2024, Trauergottesdienst am 12. Januar 2024

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Senioren

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich zu einem Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten um 14.00 Uhr am:

- Freitag, 09. Februar 2024
- Freitag, 23. Februar 2024



Opfer und Gaben Dezember 2023

Kerzenopfer	729.30
Opfer für die Belange der Pfarrei	491.90
Opfer für die Pfarreimedien	477.55
Opfer für die Universität Freiburg	232.55
Opfer für Kirchenschmuck	173.65
Opfer für das Kinderspital Bethlehem	890.90
Opfer für die Walliser Missionare	177.30
Kerzenverkauf	170.—
Kerzenopfer Kapelle Gampinen	294.65
Spende Renovation Kirchsaaal	100.—
Aktion Sternschnuppe	213.05
Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!	

Pfarreikalender

Februar 2024

1. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse für Arme Seelen
Opfer Pater Grand
2. Fr. 18.00 Anbetung mit eucharistischem Segen
19.00 Frauenbund Leuk-Susten: Fasnachtsabend «Rockabilly» im Schloss Leuk
Darstellung des Herrn: Lichtmess
- 3. Sa. 19.00 Messe mit Blasiussegen**
Stiftmesse Paula und Jean-Louis Prax-Meyer und Gilbert Klein, Marianne Gsponer
Gedächtnismesse Oskar und Ida Zen-Ruffinen-Tschopp
Opfer für die Belange der Pfarrei
- 4. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt mit Blasiussegen**
5. Sonntag im Jahreskreis
7. Mi. 08.15 Schulmesse
10.30 Kreis junger Mütter: Blasiussegen in der Kirche Susten
8. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Messe in Gampinen: Gedächtnismesse Adolf und Louise Oggier-Schmidt und Ursula Oggier, Edelbert Grand, Aloisia Bovet-Meichtry und Albert Sewer und Alain Bovet
9. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria Passerelle in Susten (Anmeldung erforderlich)
14.00 Seniorenspielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten
18.00 Rosenkranz

10. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt mit Fasnachtspredigt Scholastika

11. So. 10.30 Messe mit Fasnachtspredigt musikalisch begleitet vom Männerchor Penaltis
Stiftmesse Paul Meichtry-Orlandi, Erna und Thomas Sewer, Renata Grand-Amacker
Gedächtnismesse Otto und Leonie Grand-Eggo und Marie Zenklusen, Paulina und Erika Werlen, Josef Theler-Locher
Opfer für den Kirchsaal 6. Sonntag im Jahreskreis

14. Mi. **Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag**
08.15 Schulmesse mit Austeilung der geweihten Asche

15. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Josef und Margrith Bovet und Helmut und Angelika Lauscher und Elvana Breyton und Bastian Bovet

16. Fr. 18.00 Kreuzwegandacht
Impulsnachmittag
Erstkommunion

17. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt

18. So. 10.30 Messe
Gedächtnismesse Robert und Oskar Schmidt, Bruno Grand-Schmidt und Ignaz und Cäcilia Schmidt und Amadé Schmidt, Erwin Hermann-Ming
Opfer für die Belange der Pfarrei
Erster Fastensonntag

21. Mi. 08.15 Schulmesse

22. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Edmund, Olga und Rolet Grand, Erwin Grand-Kalbermatten

23. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria Passerelle in Susten (Anmeldung erforderlich)
14.00 Seniorenspielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten
18.00 Kreuzwegandacht

24. Sa. 19.00 Messe mit Bussfeier
Stiftmesse Albert und Maya Grand-Hänni und Bernhard Grand, German Grand, Franz, Elisabeth und Ewald Zeiter
Gedächtnismesse Christine Schmidt-Ruffiner, Otto und Leonie Theler-Heynen, Ida und Alfred Pfaffen-Pfammatter und Rose-Marie und Rafael Willa-Pfaffen
Opfer für die Belange der Pfarrei
Es singt der Kirchenchor Matthias

25. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt mit Bussfeier Zweiter Fastensonntag

26. Mo. 19.00 Messe in der Kapelle Gampinen
Stiftmesse Roberta Schmidt-Grand
Gedächtnismesse Gregor, Marceline, René und Jean-Claude Mathieu, Walter und Marie Matter-Grand

28. Mi. 08.15 Messe
10.00 Uhr–15.00 Uhr: Fasten-Einkehrtag für Seniorinnen und Senioren im St. Josef in Susten «Alti Schiir»

29. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Hans-Ruedi Schmid-Meichtry

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben

Beerdigung in Erschmatt

Zum Schöpfer heimgekehrt ist:

Cäcilia Schnyder-Schnyder, geboren am 5. Februar 1930, gestorben am 23. Dezember 2023, Trauergottesdienst am 30. Dezember 2023

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe!

Beerdigungen in Guttet-Feschel

Die ewige Heimat bei Gott gefunden haben:

Irene Meichtry-Schwery, geboren am 10. April 1946, gestorben am 15. Dezember 2023, Trauergottesdienst am 18. Dezember 2023

Bernadette Köppel-Steiner, geboren am 3. Februar 1932, gestorben am 26. Dezember 2023, Trauergottesdienst am 29. Dezember 2023

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Opfer der Pfarrei Erschmatt November / Dezember 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	243.40
Opfer für die Sanierung Kirchenfassade	64.65
Opfer für die Universität Freiburg	67.70
Kerzenverkauf	124.—
Kerzenopfer Kapelle Erschmatt	353.55

Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel Dezember 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	42.—
Opfer für die Sanierung Kirchenfassade	80.80
Opfer für das Kinderspital Bethlehem	154.90
Opfer für die Walliser Missionare	126.70
Beerdigungsoffer	555.45

Einen herzlichen Dank allen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Februar 2024

1. Do. Frauen- und Mütterverein Erschmatt-Bratsch: Seniorenmittagstisch im Restaurant Roggenstube Erschmatt
2. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Julius Steiner und Familie
Darstellung des Herrn: Lichtmess

3. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel mit Blasiussegen musikalisch begleitet vom Jodlerclub Alpenrösli
Stiftmesse Albert Köppel-Meichtry
Gedächtnismesse Josef und Ida Kuonen-Schmidt, Enus und Gertrud Kuonen-Imboden, Bernadette Köppel-Steiner
Opfer für die Belange der Pfarrei

4. So. 09.00 Messe in Erschmatt mit Blasiussegen
Stiftmesse Emil und Amanda Hugo-Locher, Agnes Schnyder-Kohlbrenner
Opfer für die Belange der Pfarrei
5. Sonntag im Jahreskreis

6. Di. 08.10 Schulmesse in Guttet-Feschel
Paul Miki und Gefährten
9. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Leonie Marty

10. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt mit Fasnachtspredigt
Stiftmesse Familie Felix Schnyder, Peter und Ida Tscherry-Passeraub
Gedächtnismesse Deborah Steiner
Opfer für die Sanierung Kirchenfassade
Es singt der Kirchenchor Scholastika

11. So. 09.00 Messe in Guttet-Feschel mit Fasnachtspredigt
 Stiftmesse Ulrich und Helen Kuonen-Schmidt, Johann und Martha Schmidt-Steiner
 Gedächtnismesse Anton Kuonen, Julius, Lina, Albinus, Ernest und Pius Köppel
Opfer für die Sanierung Kirchenfassade
6. Sonntag im Jahreskreis



14. Mi. **Aschermittwoch**
Fast- und Abstinenztag
 08.10 Schulmesse in Guttet-Feschel mit Austeilung der geweihten Asche
 19.00 Messe in Erschmatt mit Austeilung der geweihten Asche

16. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
 Stiftmesse Albert Schnyder

17. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
 Stiftmesse Anna und Adolf Steiner-Meichtry, Ida Schnyder-Meichtry
 Gedächtnismesse für Arme Seelen
Opfer für die Belange der Pfarrei

18. So. 09.00 Messe in Guttet-Feschel
 Stiftmesse Anna Steiner-Schmidt
Opfer für die Belange der Pfarrei
Erster Fastensonntag

19. Mo. 18.00 Kreuzwegandacht in Erschmatt

20. Di. 08.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

23. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
 Stiftmesse Selina und Alfred Hugo-Schnyder

24. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel mit Bussfeier
 Stiftmesse Robert Kuonen-Brunner, Heinrich und Karolina Kuonen-Meichtry
 Gedächtnismesse Albinus Köppel, Werner Kuonen, Irene und Leander Meichtry-Schwery
Opfer für die Belange der Pfarrei
Matthias

25. So. 09.00 Messe in Erschmatt mit Bussfeier
 Stiftmesse Anna Schnyder, des Eduard, Frida und Johann-Josef Schnyder
Opfer für die Belange der Pfarrei
Zweiter Fastensonntag

27. Di. 08.10 Messe in Guttet-Feschel



Der Staubsauger

Es war einmal ein Staubsauger – so erzählt eine moderne Fabel von Pater Adalbert Balling –, der besass eine grosse Anziehungskraft auf alles, was ihm in die Quere kam. Schmutz und Papierfetzchen und kleinste Teilchen von allem, was auf den Boden fiel, sog er in sich hinein. Wenn er seinen Dienst getan hatte, war wieder reine Luft, war alles wieder glänzend und sauber.

Als er eines Tages gefragt wurde, wie er es fertig bringe, jahrein und jahraus diese Dienste zu vollbringen, ohne zusammen zu brechen, ohne zu murren oder müde zu werden, antwortete er in seiner bescheidenen Art: «Mein Geheimnis ist ganz einfach: Immer wieder entleeren – und stets am höheren Stromkreis angeschlossen bleiben!»

Als ein Pfarrer des Weges kam und dies hörte, streichelte er sanft über das Gehäuse des Staubsaugers und murmelte nickend: «Stimmt. Du hast es begriffen! Man muss immer wieder Ballast abwerfen, Schmutz entfernen – und sich stets neu vergewissern, dass man an den Stromkreis nach oben angeschlossen ist. Ohne “Den-da-oben” geht nämlich nichts, in keinem Menschenleben...»



Sind wir nicht manchmal auch so wie ein Staubsauger? Wir fressen unsere kleinen und grossen Sorgen in uns hinein. Wir beschweren unser Herz mit negativen, trüben Gedanken, mit unaufgearbeiteten Konflikten in Ehe, Familie, Freundeskreis und Arbeitsplatz. Die Konfrontation mit Trennungen, Krankheit, Gewalt und Unfrieden rauben uns die Kraft/Lebensfreude. Feindschaften, Streitigkeiten, Enttäuschungen, Misserfolge im Beruf und Nöte drohen uns die Luft abzuschneiden – und irgendwann ist dann das Mass voll. Alles wird uns zu viel. Die Grenze des Erträglichen und Zumutbaren ist erreicht. Der Kragen droht uns zu platzen. Nach aussen hin heile Welt zu spielen, wird auf die Dauer unerträglich.

Wie wichtig ist es zu lernen, dass es kein Zeichen von Schwäche ist, sich den Schmerz und den Kummer von der Seele zu reden oder zu weinen. Und wie gut es uns tut, jemandem unsere Verletzungen und Entrüstung anzuvertrauen. Sich den Problemen und Fragen zu stellen. Wie entlastend es sein kann, sich ehrlich seine Fehler und Versagen einzugestehen und sich selbst zu verzeihen.

Während eines ganzen Jahres sammelt sich so einiges an «Staub» und «Schmutz» an. Die Fastenzeit gibt uns die Gelegenheit, sich dessen zu entledigen. «Ohne den da oben hätte ich dieses oder jenes Schwere bzw. Unangenehme nicht geschafft, nicht verarbeitet, nicht durchgestanden oder nicht ertragen! Gott gab und gibt mir die Kraft, sich mir und meinen Schwachstellen zu stellen, damit in meinem Leben wieder Lebensfreude, Mut und Zuversicht einkehren.» So oder ähnlich tönt es bei Menschen, die mit Gottes Hilfe den «Schmutz ihres Lebens» entfernten, die ihren «Ballast» bei ihm abwarfen und alles, was unfertig, zerbrochen und kaputt war, ihm anvertrauten in dem Bewusstsein, dass er alle Wunden heilt und den zerbrochenen Herzen besonders nahe ist. Gott will nicht den Tod/Zusammenbruch des Sünders. Er will, dass dieser umkehrt, sich ihm wieder zuwendet und lebt.

Pfarrer Imseng Robert

Im Aufzug

Vom Erdgeschoss in die zehnte Etage – und das in nur dreissig Sekunden. Einsteigen, Knopf drücken und schon geht es los.

Längst sind Aufzüge ein selbstverständlicher Teil unseres Alltags geworden. Sie passen einfach hervorragend zu unserem Zeitgefühl.

*Geschwindigkeit
und Effizienz.
Bloss keine Zeit
verlieren*

Und so steigen wir in den Aufzug ein und werden nervös wegen der halben Minute, die wir zwischen Erdgeschoss und zehnter Etage zum Warten, zum Nichtstun verdammt sind. Vor allem, wenn der Aufzug ständig stehen bleibt, weil bei jeder Etage jemand rein oder raus will.

Mit den Gedanken schon bei der Arbeit, beim nächsten Gespräch, treten wir ungeduldig von einem Bein aufs andere. Wir denken an die Zukunft, haben das Kommende im Blick – und verpassen dabei die Gegenwart.

Aber wäre eine Aufzugfahrt nicht die perfekte Gelegenheit für eine Pause mitten im Alltag, für eine «Aufzugmeditation»? Wer die Fahrt im Aufzug regelmässig zum kurzen Innehalten nutzt, wird sich plötzlich ärgern, dass sich die Türen so schnell wieder öffnen.



Foto: Sr Catherine

*Aufzugmeditation:
Augen schliessen, tief Luft holen
und kurz ganz bei sich selber
und im Moment sein.*

*Wie geht es mir heute?
Spüre ich, was ich will,
was mir wichtig ist?*



Text aus dem empfehlenswerten Buch

55 Orte zum AUFATMEN – Pausenzeiten im Alltag von Stephan Sigg

Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst. Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken. Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt.

ISBN: 978-3-7666-2595-3

«Christus hat uns zur Freiheit befreit» (Gal 5,1)

Was bedeutet dieser Spitzensatz des christlichen Selbstverständnisses, den der Apostel Paulus den Galatern zuruft? Gilt diese Behauptung heute noch, dass Christinnen und Christen zur Freiheit berufen sind und keine Sklaven sein müssen? Widerspricht der Satz vielleicht sogar der täglichen Erfahrung: getetzt und getrieben zu werden, eng getaktet durch die Agenda? Von äusseren sozialen Zwängen bedroht und von inneren Notwendigkeiten bedrängt zu sein? Gibt es für Christinnen und Christen Freiheit, die uns von Christus gegeben ist und für die wir verantwortlich sind?

Allerdings wäre eine solche christliche Freiheit zuerst durchaus im Sinne der Selbstbestimmung. Eine totale Autonomie und keinerlei Schranken aber kennt nur das eigene Ich. Frei sein ist nicht in erster Linie eine Freiheit von Zwängen, Einschränkungen und Grenzen, sondern eine Freiheit für einen ganzen Lebensentwurf. Die christliche Freiheit ist eine Option, zu der Christus beruft (Gal 5,13). Paulus sieht in Christinnen und Christen Vordenker/Vordenkerinnen und Realisatoren des Guten. Sie sind zur Praxis des Guten berufen, zur Erfüllung des Hauptgebotes der Liebe: «Du sollst den Nächsten lieben wie dich selbst» (Gal 5,14). Die Nächstenliebe bemisst sich an der Eigenliebe und in diesen beiden Formen der Liebe wird die Gottesliebe transparent.

Die christliche Freiheit ist eine Option, zu der Christus beruft

Dass Christinnen und Christen zur Liebe befreit sind, gründet darin, dass ihnen durch die Taufe die Schicksalsgemeinschaft mit Jesus Christus verliehen worden ist. Die Taufe mit Wasser und Geist rückt Christen in die Nähe von Jesus und lädt sie ein, den Weg spirituell mit ihm zu gehen. Das ist ein Weg der Selbstentäußerung, der sich unter anderem

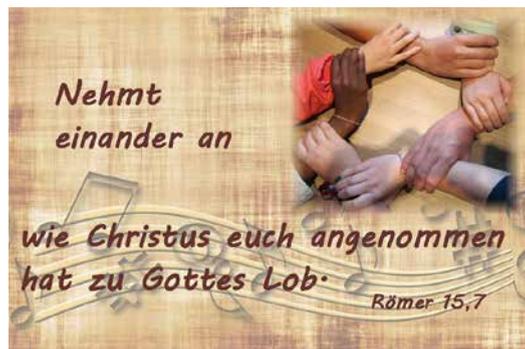


Foto: © Dieter Schütz, pixelio.de

in der Solidarität realisiert, gemäss dem Wort: «Einer trage des andern Last» (Gal 6,2), oder in der Geduld: «Werde nicht müde, Gutes zu tun» (Gal 6,9). Dieses freiheitliche Leben zeigt sich in den «Früchten des Geistes», die da sind: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte und Treue (vgl. Gal 5,22). «Christus hat uns zur Freiheit befreit» (Gal 5,1) meint, dass Gott die Menschen so erschaffen hat, dass sie sich am Modell Jesu Christi selbst verwirklichen können. Wenn sie sich zum Wohl für die Gemeinschaft einsetzen und Gutes tun um Christi Willen, dann spüren sie auch die Wirkung dieser Freiheit, nämlich in der Zufriedenheit. Die Verwurzelung in Christus nährt und stärkt das von Gott geschenkte Selbstbewusstsein.

Diese Freiheit in Christus hat auch mit Erziehung und Bildung zu tun. Zum Guten anleiten und gute Taten anerkennen sind Wege dazu. Gewiss können Abmachungen und Regeln dazu verhelfen, aber Verbote und Gesetze allein schränken diese nur ein. Freiheit in Christus geht weiter als diese; sie geht weg von sich selbst, hin zu den Nöten der Welt und der Menschen, und sie kommt letztlich wieder bei sich an. «Unruhig ist unser Herz, bis es ruhet in dir» (Augustinus).

ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

SEKRETARIAT

Borter Liliane	Postadressen	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
E-Mail		info@pfarreien-region-leuk.ch
Webseite		www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Sebastian Mullamangalathu	soichenm@googlemail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 079 522 05 64
Seelsorgehelferin Christel Molling	christel.molling@gmx.ch Privat: 079 284 88 37

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

Abonnementspreis Fr. 35.– IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7

Leuk-Stadt	Susten-Leukergund	Pfarrblatt Erschmatt	Guttet-Feschel
Februar 2024	Februar 2024	Februar 2024	Februar 2024
99. Jahrgang	63. Jahrgang	79. Jahrgang	22. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20